

DAS IST DIE „GENUSSREGION“

„Genussregion Neckar-Odenwald“ ist ein Infoportal rund um die Direktvermarktung heimischer Lebensmittel. Ein Link leitet weiter auf die Homepage des jeweiligen Betriebs. Auf der Homepage werden folgende Rubriken angeboten: „Direktvermarkter, Bäcker, Metzger und Mühlen“, „Urlaub auf dem Bauernhof“, „Lernort Bauernhof und Höfe mit pädagogischen Angeboten“. 35 Direktvermarkter sind aktuell im Portal aufgeführt. Seit der Freischaltung 2019 hinzugekommen sind: Armin und Fabian Mechler, Bio-Imkerei Willared und das Honigglädchen, Forellenzucht Marienthal, Geflügelhof Dambach, Hofladen und Bauernstube Mohr, Metzgerei Zimmermann, Peter Beuchert. In der Warteschleife stehen die Kirchenkäserei, Nudelstube Bänder, Kräutermanufaktur Haßmersheim, Betrieb Wirz Obrigheim, Imkerei Pepper. Die aktuellen Projekte sind Jäger, die ihr Wild vermarkten, Betriebe mit Lieferservicemaschinen, Verkaufsautomaten, Service-Artikel für Verbraucher und Fortbildungsangebote des Landratsamtes für die Teilnehmer des Portals. Unter „Genusswirte“ sollen auch Gastronomie-Betriebe aufgenommen werden.



Bernhard Dambach bewirtschaftet seinen Familienbetrieb mit 20 000 Hühnern, wovon 5000 in Freilandhaltung gehalten werden.



Eier und Teigwaren sind die Hauptprodukte.

Positive Effekte für Direktvermarkter und Verbraucher

Internetportal „Genussregion Neckar-Odenwald“ wird ein Jahr alt – Geflügelhof Dambach aus Mudau konnte dadurch neue Kunden gewinnen

Neckar-Odenwald-Kreis. (jasch) Seit knapp einem Jahr können Verbraucher auf dem Internetportal „Genussregion Neckar-Odenwald“ gezielt erfahren, wann und wo man saisonale und regionale Spezialitäten direkt beim Erzeuger kaufen kann. Erstmals wurde hiermit eine Plattform für Direktvermarkter im Landkreis geschaffen, die frische und heimische Lebensmittel anbieten. Marion Schmidt-Kowalke vom Sachgebiet Ernährung, Hauswirtschaft und Einkommenskombinationen im Landratsamt betreut das Portal seit der Freischaltung im Oktober 2019.

Einer der aktuell 35 Direktvermarkter ist der Geflügelhof Dambach in Mudau. Bernhard Dambach und seine beiden Söhne vertreiben Eier und produzieren hausgemachte Teigwaren und verkaufen diese im hauseigenen Hofladen. Sie sind der „Genussregion“ schon kurz nach der Eröffnung beigetreten. Ein Jahr später ergeben sich für den Eierproduzenten nach wie vor viele positive Effekte.

So habe Dambach zum Beispiel Kunden aus dem Karlsruher Raum, die sich seine Nudeln per Paket liefern ließen. Die Kunden hatten sich zuvor über das Internet informiert. Als Direktvermarkter konnte er sich somit über den Landkreis hinaus bekanntmachen.

Auch sei das Bewusstsein für regionale Lebensmittel gestiegen: „Die Leute

wollen wissen, wo die Ware herkommt und dass die Ware in Ordnung ist.“ Das gestiegene Bewusstsein mache sich in den Märkten bemerkbar, die Dambach als Streckenlieferant unter der Vermarktungsform „Eier aus der Region“ ausstattet. „Der Umsatz steigt, wenn die Supermärkte transparent machen, woher die Eier stammen.“ Schmidt-Kowalke bestätigte das: „Die Verbraucher kommen wieder auf regionale Produkte zurück und bezahlen dafür lieber ein paar Cent mehr für das Ei.“

Darüber hinaus betreibt Dambach Privatlieferungen in der gesamten Region. Mit seinen Verkaufswagen ist er auch überregional bis nach Schwetzingen oder Amorbach unterwegs. Die Fahrtkosten und der Zeitaufwand für die



Der Geflügelhof von Bernhard Dambach ist seit einem Jahr auf der Homepage der „Genussregion Neckar-Odenwald“ aufgeführt. Oberlandwirtschaftsrätin Marion Schmidt-Kowalke initiierte das Projekt. Fotos: Jana Schnetz (2)

Direktvermarktung seien zwar hoch, trotzdem erziele der Eierproduzent in der Direktvermarktung die größte Gewinnspanne. Schmidt-Kowalke betonte deshalb: „Wir müssen mehr Werbung für die

mer mehr Liefer- und Abnahmestrukturen.“ So könnten Direktvermarkter die Produkte anderer Vermarkter in ihr Programm aufnehmen oder sie für die eigene Produktion verwenden. Auch Dam-

Genussregion machen und an der Homepage dranhängen.“ Zuletzt aktualisierte Schmidt-Kowalke eine Liste mit Betrieben, die Lieferservices anbieten. Neu hinzugekommen sind außerdem eine Liste mit Jägern, die Wild verkaufen und Informationen zu Verkaufsautomaten. „Damit haben wir konkret auf Kundennachfragen reagiert“, so die Oberlandwirtschaftsrätin und Projektleiterin.

Die Unterstützung durch das Internetportal empfindet Schmidt-Kowalke als großen Vorteil. „Es entstehen immer mehr Liefer- und Abnahmestrukturen.“ So könnten Direktvermarkter die Produkte anderer Vermarkter in ihr Programm aufnehmen oder sie für die eigene Produktion verwenden. Auch Dam-

bach bietet Geflügelspezialitäten von Familienunternehmen aus der Region in seinem Verkaufsprogramm an. Getreu dem Motto „Natur erleben – Heimat schmecken“ sei es das Ziel, den Kunden umfassend zu informieren und mit Neuierungen auf der Höhe der Zeit zu bleiben.

„Man muss immer wieder den Mut haben, etwas zu verändern und sich dem anzupassen, was der Kunde will. Der Tiererschutz wird wichtiger. Wir schauen, dass wir dem gerecht werden“, erklärte Dambach. Sein Geflügelhof setzt das „Huhn und Hahn-Projekt“ des Landes Baden-Württemberg ab November um. Bei dem Projekt ziehen die Bauernhöfe in Baden-Württemberg männliche Küken auf, anstatt sie zu töten. Die Hähne werden später geschlachtet und zu Wurst weiterverarbeitet. „Ich weiß, dass die Leute darauf warten, dass das bald kommt.“

Für die Aufnahme in die „Genussregion“ müssen die Erzeuger jedoch Bedingungen erfüllen: „Landwirte müssen die Produktion nachvollziehbar machen. Sie müssen für Nachfragen von Verbrauchern offen sein. Wir erwarten eine gläserne Produktion“, zählt Schmidt-Kowalke auf. „Durch die Direktvermarktung ist die Wertschätzung für die Produkte aus der Region vom Verbraucher definitiv gewachsen“, da sind sich Schmidt-Kowalke und Dambach einig.

Info: www.genussregion-nok.de

DIE RNZ GRATULIERT

- in **Glashofen** Rosa Aldenhoven zum 70.;
- in **Großeicholzheim** Kurt Hockwin zum 80.;
- in **Hardheim** Dieter Weissinger zum 70.;
- in **Osterburken** Horst Lehmann zum 80.;
- in **Rippberg** Eva-Maria Klinger zum 70.;
- in **Walldürn** Margot Berlinger zum 80. Geburtstag

HEUTE IN DER REGION

Mudau. Odenwaldhalle: 19.30 Uhr Sitzung des Gemeinderates.

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Apothekennotdienst für den Bereich Buchen – Adelsheim: Heute bis morgen um 8.30 Uhr ist dienstbereit: Sanus Apotheke, Buchen, Daimlerstr. 1, Tel. (0 62 81) 55 404 00.

IM NOTFALL

Rettungsdienst: Telefon 112.
 Bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (auch für Augen-, Kinder-, und HNO-Notfälle): 116 117 (ohne Vorwahl, bitte die Postleitzahl bereithalten).
 Die Notfallpraxis in Mosbach in den Räumen der Neckar-Odenwald-Kliniken ist von 13 bis 22 Uhr dienstbereit.

TÜV

Prüfstelle Buchen: Henry-Dunant-Str. 6, Tel. (0 62 81) 40 397 79. Öffnungszeiten: Mittwochs von 8 bis 17 Uhr.

Termine in der Region

SELBSTHILFEGRUPPEN

- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Ortsvereinigung Buchen und Umgebung e.V.:** Tel. (0 62 81) 56 57 864.
- Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall:** Ansprechpartner: Elsbeth Barth, Tel. (0 62 81) 48 80.
- Parkinson-Selbsthilfegruppe Walldürn/Buchen:** Kontakt: B. Ritter, Tel. (0 62 82) 84 26.
- Arbeitskreis Legasthenie Neckar-Odenwald:** Ansprechpartner: Claudia Huschke, Tel. (0 62 92) 15 11.
- Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken:** Info: Alzheimer Beratungsstelle, Tel. (0 62 81) 56 46 88.
- Angehörigengruppe „Menschen mit einer Demenzerkrankung“ Mudau:** Termine und Beratung unter Tel. (0 62 81) 92 01 38.
- Selbsthilfegruppe Schlafapnoe/Atemstillstand Neckar-Odenwald:** Ansprechpartner: Dietfried Walz, Tel. (0 62 69) 4 50 09, dietfried.walz@t-online.de.

BÜCHEREIEN

- Buchen.** Stadtbücherei: geöffnet von 14 bis 18 Uhr.
- Hardheim.** Kath. öffentliche Bücherei: geöffnet von 16 bis 18 Uhr.
- Osterburken.** GTO-Bibliothek: geöffnet von 10 bis 13.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN

Finanzamt Walldürn: Die zentrale Informations- und Annahmestelle ist für

den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. (0 62 82) 70 50.

Kfz-Zulassungsstelle Buchen: Mittwochs von 7.45 bis 16 Uhr geöffnet, Tel. (0 62 81) 52 12-13 51, Internet: www.neckar-odenwald-kreis.de.

Caritasladen im alten Bahnwärterhaus in Buchen: Montag bis Samstag von 13 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Tageselternverein NOK e.V.: Sprechstunde nach Vereinbarung in Buchen im Mehrgenerationenhaus, Hollergasse 14. Kontakt: Tel. (0 62 61) 89 99 28, E-Mail: tageselternverein-nok@t-online.de, Internet: www.tageselternverein-nok.de.

Deutsche Rentenversicherung im Alten Rathaus Adelsheim: Terminvereinbarung im Bürgerbüro unter Tel. (0 62 91) 62 00-30 oder 62 00-32.

Kirchliche Sozialstation Hardheim-Höpfingen-Walldürn e.V.: Schachleierstr. 27a, Walldürn, Tel. (0 62 82) 9 22 40, E-Mail: info@sozialstation-wallduern.de. Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr.

Kirchliche Sozialstation Buchen e.V.: Schützenstr. 7, Tel. (0 62 81) 5 25 00, E-Mail: info@sozialstation-buchen.de. Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken e.V.: Friedrichstr. 1, Osterburken, Tel. (0 62 91) 6 41 90, E-Mail: verwaltung@sozialstation-osterburken.de. Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung.

Ambulanter Pflegedienst Carolin Schwarz: Am Himmelreich 31, Buchen, Tel. (0 62 81) 56 464 88, E-Mail: info@pflegedienst-carolin-schwarz.de.

Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege „Hand in Hand“: Internet: www.pflegedienst-hih.de.

In Buchen: Walldürer Str. 5, Tel. (0 62 81) 56 56 858, E-Mail: buchen@pflegedienst-hih.de.

In Osterburken: Friedrichstr. 12, Tel. (0 62 91) 61 99 80, E-Mail: bauland@pflegedienst-hih.de.

In Hardheim: Würzburger Str. 15, Tel. (0 62 83) 33 09 90, E-Mail: hardheim@pflegedienst-hih.de.

In Unterschöpfung: Unterschöpfung Str. 54, Tel. (0 79 30) 3 27 94 30, E-Mail: umpfer@pflegedienst-hih.de.

Tagespflege „Lebensfreude“: Hildenbrandstr. 10, Walldürn, Tel. (0 62 82) 92 87 587, E-Mail: hallo@tagespflege-wallduern.de.

Pflegedienst „Herzessache“: Morrestr. 25, Buchen-Hettingen, Tel. (0 62 81) 23 92, E-Mail: info@herzessache-buchen.de, Internet: www.herzessache-buchen.de.

EVA Ambulante Dienste: Ziegeleistr. 28, Buchen-Hainstadt, Tel. (0 62 81) 32 54 60.

EVA Seniorendienste Tagespflege: Ziegeleistr. 28, Buchen-Hainstadt, Tel. (0 62 81) 32 54 61.

Demenz-Betreuungsgruppe: Montag und Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr im Heinrich-Magnani-Haus in Hettingen. Informationen beim DRK Buchen, Tel. (0 62 81) 5 22 20.

Tageszentrum für Demenzerkrankte in Mudau: Tel. (0 62 84) 92 88 11.

Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Waldbrunn/Strümpfelbrunn: Info-Tel. (0 62 74) 92 76 79.

VdK-Sprechzeiten im Rathaus Buchen: Terminvereinbarung unter Tel. (0 62 61) 91 86 30.
Bürger Netzwerk Buchen e.V. – Verein zur

HILFE IN CORONA-ZEITEN

Die DRK-Kreisverbände Buchen und Mosbach koordinieren Hilfsangebote und -gesuche aus dem gesamten Landkreis. Ältere Menschen, andere Risikogruppen sowie Menschen in häuslicher Isolation können sich dort bei benötigter Hilfe melden. Ebenso werden dort auch Hilfsangebote aufgenommen. Die zentrale Corona-Hilfe-Hotline ist von 8 bis 16 Uhr erreichbar: Tel. 0 62 81/52 22-35 oder per E-Mail: hilfe@drk-buchen.de

Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Zentrale Telefonnummer zur Vermittlung aller Dienste: (0 62 81) 56 20 99.

KURSE

Buchen. Computervisualisierung für den Beruf: Kurse zur Vermittlung von berufsrelevanten Kenntnissen und Fertigkeiten (PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt). Excel-Grundlagen am 6. November von 14 bis 17.15 Uhr und am 7. November von 9 bis 12.15 Uhr. – Excel-Vertiefung am 13. November von 14 bis 17.15 Uhr und am 14. November von 9 bis 12.15 Uhr. – Power-Point am 20. November von 14 bis 17.15 Uhr. – Outlook, E-Mail und Zeitmanagement am 27. November von 14 bis 17.15 Uhr und am 28. November von 9 bis 12.15 Uhr. Infos und Anmeldung für alle Kurse unter www.vhs-buchen.de.
Buchen. Tastaturschreiben am PC: Ab Mittwoch, 4. November, von 19 bis 20.30 Uhr, fünf Termine, im PC-Raum im VHS-Haus 2. Anmeldungen und weitere Informationen unter www.vhs-buchen.de.
Hardheim. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Am Mittwoch, 4. November, von 19.30 bis 21 Uhr in der Alten Realschule. Anmeldungen unter www.vhs-buchen.de.